



## Generalversammlung

Verteilung: Allgemein  
26. April 2012

Sechsendsechzigste Tagung  
Tagesordnungspunkt 134

### Resolution der Generalversammlung

[*aufgrund des Berichts des Fünften Ausschusses (A/66/637/Add.1)*]

#### **66/258. Besondere Fragen im Zusammenhang mit dem Programmhaushaltsplan für den Zweijahreszeitraum 2012-2013**

*Die Generalversammlung,*

#### I

##### **Begrenzter Ermessensspielraum beim Haushaltsvollzug**

*unter Hinweis* auf Abschnitt III ihrer Resolution 60/283 vom 7. Juli 2006 und Ziffer 115 ihrer Resolution 66/246 vom 24. Dezember 2011,

*nach Behandlung* des Berichts des Generalsekretärs über den begrenzten Ermessensspielraum beim Haushaltsvollzug<sup>1</sup> und des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>2</sup>,

1. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs<sup>1</sup>;
2. *schließt sich* den Schlussfolgerungen und Empfehlungen im Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>2</sup> an;

#### II

##### **Finanzierung unvorhergesehener und außerordentlicher Ausgaben, die sich aus den Resolutionen und Beschlüssen des Menschenrechtsrats ergeben**

*unter Hinweis* auf ihre Resolution 65/281 vom 17. Juni 2011,

*nach Behandlung* des Berichts des Generalsekretärs über die Finanzierung unvorhergesehener und außerordentlicher Ausgaben, die sich aus den Resolutionen und Beschlüssen

<sup>1</sup> A/66/570.

<sup>2</sup> A/66/7/Add.18.



des Menschenrechtsrats ergeben<sup>3</sup>, und des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>4</sup>,

1. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs<sup>3</sup>;
2. *schließt sich* den Schlussfolgerungen und Empfehlungen im Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen *an*<sup>4</sup>;

### III

#### Sanierungsgesamtplan

*unter Hinweis* auf ihre Resolutionen 54/249 vom 23. Dezember 1999, 55/238 vom 23. Dezember 2000, 56/234 und 56/236 vom 24. Dezember 2001 und 56/286 vom 27. Juni 2002, Abschnitt II ihrer Resolution 57/292 vom 20. Dezember 2002, ihre Resolution 59/295 vom 22. Juni 2005, Abschnitt II ihrer Resolution 60/248 vom 23. Dezember 2005, ihre Resolutionen 60/256 vom 8. Mai 2006, 60/282 vom 30. Juni 2006, 61/251 vom 22. Dezember 2006, 62/87 vom 10. Dezember 2007, 63/270 vom 7. April 2009, 64/228 vom 22. Dezember 2009 und 65/269 vom 4. April 2011, Abschnitt II.B ihrer Resolution 66/233 vom 24. Dezember 2011 und ihre Beschlüsse 58/566 vom 8. April 2004, 65/543 vom 24. Dezember 2010 und 66/555 vom 24. Dezember 2011,

*aner kennend*, wie wichtig es ist, Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Menschen den Zugang zur physischen Umwelt zu gewährleisten,

*nach Behandlung* des neunten jährlichen Fortschrittsberichts des Generalsekretärs über die Durchführung des Sanierungsgesamtplans<sup>5</sup>, des Berichts des Generalsekretärs über die Vorschläge zur Finanzierung der Nebenkosten für das Jahr 2012 im Rahmen des gebilligten Haushaltsplans für den Sanierungsgesamtplan<sup>6</sup>, des Berichts des Rates der Rechnungsprüfer über den Sanierungsgesamtplan für das am 31. Dezember 2010 abgelaufene Jahr<sup>7</sup>, des Berichts des Generalsekretärs über die Umsetzung der Empfehlungen in dem Bericht des Rates der Rechnungsprüfer über den Sanierungsgesamtplan für das am 31. Dezember 2010 abgelaufene Jahr<sup>8</sup> und des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>9</sup> sowie des einschlägigen Abschnitts im Jahresbericht des Amtes für interne Aufsichtsdienste für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011<sup>10</sup> und des Berichts des Amtes für interne Aufsichtsdienste über die Prüfung des Beschaffungs- und Auftragsmanagements im Rahmen des Sanierungsgesamtplans, einschließlich der Änderungsaufträge<sup>11</sup>,

1. *nimmt Kenntnis* von dem neunten jährlichen Fortschrittsbericht des Generalsekretärs über die Durchführung des Sanierungsgesamtplans<sup>5</sup>, dem Bericht des Generalsekretärs über die Vorschläge zur Finanzierung der Nebenkosten für das Jahr 2012 im Rahmen des gebilligten Haushaltsplans für den Sanierungsgesamtplan<sup>6</sup>, dem Bericht des Rates der Rechnungsprüfer über den Sanierungsgesamtplan für das am 31. Dezember 2010 abgelaufene

---

<sup>3</sup> A/66/558 und Corr.1.

<sup>4</sup> A/66/7/Add.16.

<sup>5</sup> A/66/527.

<sup>6</sup> A/66/527/Add.1.

<sup>7</sup> *Official Records of the General Assembly, Sixty-sixth Session, Supplement No. 5, vol. V (A/66/5 (Vol. V)).*

<sup>8</sup> A/66/324.

<sup>9</sup> A/66/7/Add.11.

<sup>10</sup> A/66/286 (Part I), Abschn. V.A.

<sup>11</sup> A/66/179.

fene Jahr<sup>7</sup>, dem Bericht des Generalsekretärs über die Umsetzung der Empfehlungen in dem Bericht des Rates der Rechnungsprüfer über den Sanierungsgesamtplan für das am 31. Dezember 2010 abgelaufene Jahr<sup>8</sup>, dem einschlägigen Abschnitt im Jahresbericht des Amtes für interne Aufsichtsdienste für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011<sup>10</sup> und dem Bericht des Amtes für interne Aufsichtsdienste über die Prüfung des Beschaffungs- und Auftragsmanagements im Rahmen des Sanierungsgesamtplans, einschließlich der Änderungsaufträge<sup>11</sup>;

2. *schließt sich* vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Resolution den Schlussfolgerungen und Empfehlungen im Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>9</sup> an;

3. *nimmt* den Bericht des Rates der Rechnungsprüfer über den Sanierungsgesamtplan für das am 31. Dezember 2010 abgelaufene Jahr an;

4. *billigt* die Empfehlungen im Bericht des Rates der Rechnungsprüfer;

5. *bekräftigt* ihre Resolution 65/269 und ersucht den Generalsekretär, sie vollinhaltlich durchzuführen;

6. *betont*, dass die Rechenschaftslegung, wie in Ziffer 8 ihrer Resolution 64/259 vom 29. März 2010 definiert, eine tragende Säule einer wirksamen und effizienten Verwaltung ist, die Aufmerksamkeit und ein starkes Engagement auf der höchsten SekretariatsEbene erfordert;

7. *bekundet ihre tiefe Besorgnis* über den plötzlichen und unerklärten Anstieg der Kostenüberschreitungen bei dem Vorhaben, die eine Kostensteigerung in Höhe von voraussichtlich 23 Prozent des bewilligten Gesamthaushalts ausmachen, sowie darüber, dass der Generalversammlung keine transparenten und zeitnahen Informationen über die Entwicklung des Projekthaushalts, Prognosen, Risiken und voraussichtliche Kostenüberschreitungen vorgelegt wurden;

8. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung über die Ursachen Bericht zu erstatten, die den voraussichtlichen Steigerungen zugrunde liegen, fordert ihn nachdrücklich auf, diese Kostenüberschreitungen energisch einzudämmen, und ersucht ihn erneut, alles zu tun, um durch solide Projektmanagementpraktiken Haushaltserhöhungen zu vermeiden, und mit Dringlichkeit sicherzustellen, dass das Vorhaben des Sanierungsgesamtplans im Rahmen des in ihrer Resolution 61/251 gebilligten Haushaltsplans abgeschlossen wird;

9. *erinnert* an ihren Beschluss 66/555 und beschließt, den Generalsekretär zu ermächtigen, Verpflichtungen in Höhe von bis zu 135 Millionen Dollar zur Deckung des Mittelbedarfs für den Sanierungsgesamtplan, einschließlich Nebenkosten, im gesamten Jahr 2012 einzugehen, und ersucht den Generalsekretär, der Generalversammlung zu Beginn des Hauptteils ihrer siebenundsechzigsten Tagung im Rahmen des zehnten jährlichen Fortschrittsberichts über praktische Möglichkeiten zur Senkung oder zum Ausgleich der voraussichtlichen Gesamtkosten und zur Finanzierung dieser Verpflichtungen im Rahmen des gebilligten Haushalts und Projektumfangs Bericht zu erstatten;

10. *ersucht* den Generalsekretär, das Amt für interne Aufsichtsdienste zu beauftragen, umgehend eine eingehende technische Bauprüfung des Sanierungsgesamtplans vorzunehmen und sich dabei besonders mit der Frage zu befassen, welche Umstände zu den projizierten Kostenüberschreitungen in Höhe von 433 Millionen Dollar geführt haben, und der Generalversammlung zu Beginn des Hauptteils ihrer siebenundsechzigsten Tagung über die Ergebnisse Bericht zu erstatten;

11. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, die Ressourcen zur Verfügung zu stellen die das Amt für interne Aufsichtsdienste benötigt, um die in Ziffer 10 erbetene eingehende Bauprüfung vorzunehmen;
12. *ersucht* den Generalsekretär *ferner*, der Generalversammlung im Rahmen des zehnten jährlichen Fortschrittsberichts über die Maßnahmen zur Bewältigung der übrigen Risiken Bericht zu erstatten, die der Rat der Rechnungsprüfer in seinem Bericht über den Sanierungsgesamtplan für das am 31. Dezember 2010 abgelaufene Jahr aufgezeigt hat;
13. *bekundet ihre tiefe Besorgnis* über den Mangel an Klarheit bezüglich der Pläne zur Renovierung der Dag-Hammarskjöld-Bibliothek und des Südanbaus und *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung im Rahmen des zehnten jährlichen Fortschrittsberichts Informationen zu den Fortschritten bei der im Gesamtrahmen des Sanierungsgesamtplan vorgesehenen Renovierung der Bibliothek und des Südanbaus vorzulegen;
14. *fordert* den Generalsekretär *nachdrücklich auf*, seine Bemühungen zum Kostenmanagement im Zusammenhang mit der baldigen Auflösung der Ausweichräumlichkeiten zu beschleunigen, mit dem Ziel, die Mietverträge während ihrer Neuaushandlung möglichst weitgehend zu optimieren, und der Generalversammlung im Rahmen des zehnten jährlichen Fortschrittsberichts einen entsprechenden Bericht vorzulegen, der ausführliche Informationen über die Laufzeit dieser Verträge und die Mietzahlungen enthält;
15. *ersucht* den Generalsekretär *erneut*, die Generalversammlung auch künftig zusätzlich zur Vorlage jährlicher Fortschrittsberichte durch regelmäßige informelle Unterrichtungen über alle Aspekte der Durchführung des Sanierungsgesamtplans auf dem Laufenden zu halten, wozu der aktuelle Stand, die finanzielle Situation, die wichtigen Aktivitäten seit der Vorlage des vorangegangenen Berichts und auf Risikoanalysen beruhende Informationen über etwaige ermittelte Risiken, zur Risikominderung zu treffende Maßnahmen, den Stand und die Trends gehören, und die einschlägigen Informationen auf ihrer Website regelmäßig zu aktualisieren;
16. *ersucht* das Büro für den Sanierungsgesamtplan, die Generalversammlung spätestens im zweiten Teil ihrer wiederaufgenommenen sechsundsechzigsten Tagung sowie zu Beginn ihrer siebenundsechzigsten Tagung über die Lage zu unterrichten;
17. *legt* den Mitgliedstaaten, die ihre veranlagten Beiträge für den Sanierungsgesamtplan noch nicht entrichtet haben, *nahe*, dies zu tun;
18. *bekräftigt* ihre Resolution 62/269 vom 20. Juni 2008 und *ersucht* den Generalsekretär, die darin enthaltenen einschlägigen Bestimmungen vollständig einzuhalten;
19. *beschließt*, sich während des Hauptteils ihrer siebenundsechzigsten Tagung wieder mit dieser Frage zu befassen.

104. Plenarsitzung  
9. April 2012